

SONOGRAFISCH GESTEUERTE ORGANPUNKTIONEN ELASTOGRAFIE

Die **Elastografie** ist ein im Ultraschallgerät integriertes Verfahren, mit dem die Gewebesteifigkeit gemessen werden kann. Dadurch ist es möglich, hartes Gewebe (z. B. Tumore) von weichem Gewebe zu unterscheiden.

DIAGNOSTIK DER LEBERZIRRHOSE/LEBERFIBROSE

Mit der Elastografie ist es möglich, die Steifigkeit des Lebergewebes zu bestimmen. Eine Erhöhung der Lebersteifigkeit ist ein Hinweis auf eine Leberzirrhose bzw. eine Leberfibrose.

SONOGRAFISCH GESTEUERTE ORGANPUNKTION

Falls es erforderlich ist, für die Diagnosestellung eine Gewebeprobe zu untersuchen, kann diese mit einem speziellen Punktionsschallkopf sicher und schmerzfrei unter sonografischer Kontrolle entnommen werden.

WIR SIND FÜR SIE DA

Prof. Dr. med. Alexandra von Herbay

Chefärztin der Klinik für Innere Medizin
Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie,
Diabetologie, Infektiologie, Palliativmedizin,
Medikamentöse Tumorthherapie/DEGUM-Stufe-3-Sonografie

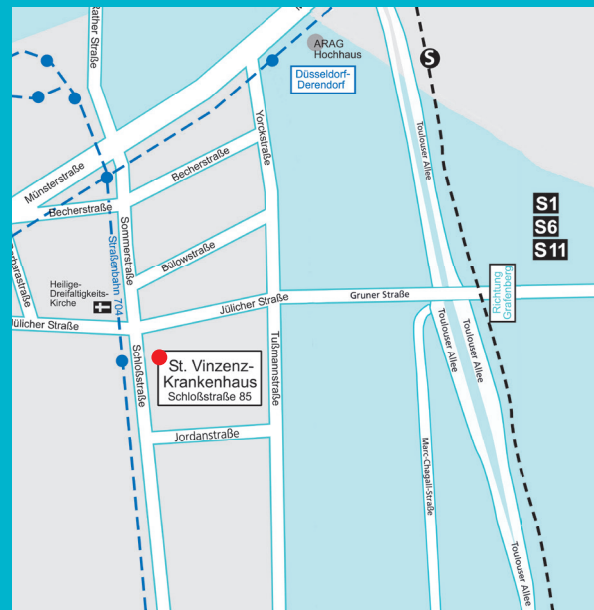
Anmeldung und Terminvereinbarung | 3. OG Sekretariat

Telefon (02 11) 958-28 50
Telefax (02 11) 958-28 56
innere.vkh@vkkd-kliniken.de

privat versicherte Patienten
Telefon (02 11) 958-28 51

gesetzlich versicherte Patienten
Telefon (02 11) 958-28 52

ANFAHRT



IMPRESSUM

St. Vinzenz-Krankenhaus
Schloßstraße 85
40477 Düsseldorf
www.vinzenz-duesseldorf.de

Geschäftsführer

Christian Kemper, Jürgen Braun

Das St. Vinzenz-Krankenhaus ist eine Einrichtung im VKKD | Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf und Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

www.vkkd-kliniken.de

St. Vinzenz-Krankenhaus
Klinik für Innere Medizin



INFORMATIONEN FÜR IHRE GESUNDHEIT

ZENTRUM FÜR SONOGRAFIE UND ULTRASCHALL DEGUM-STUFE 3-REFERENZZENTRUM



Prof. Dr. med. Alexandra von Herbay
Chefärztin der Klinik für Innere Medizin



VKH_IM_2022_074_09/2022 (Änderungen und Druckfehler vorbehalten.)
Die Fotos sind zu Demonstrationszwecken gestellt. Fotos: Frank Elschner, VKKD
Fotos: Frank Elschner, VKKD, © fotolia.de





Liebe Patientin, lieber Patient,

ein besonderer Schwerpunkt der Klinik für Innere Medizin am St. Vinzenz-Krankenhaus ist die diagnostische Untersuchung mit Sonografie (Ultraschall) und Kontrastmittelsonografie. Aufgrund der hohen Expertise der Untersucher ist die Klinik von der DEGUM-Fachgesellschaft (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin) als **zertifiziertes Sonografie-Ausbildungszentrum** und als Referenz-Sonografie-Zentrum mit **DEGUM-Stufe 3-Qualifikation**, der höchsten Qualitätsstufe, anerkannt.

Die Klinik verfügt über vier Hightech-Sonografiegeräte. Mithilfe der farbkodierten Duplexsonografie ist es möglich, die Durchblutung in den Gefäßen zu überprüfen, und somit z. B. Thrombosen oder Stenosen sonografisch zu erkennen.

Ihre

A. von Herbay
Prof. Dr. med. Alexandra von Herbay
Chefärztin der Klinik für Innere Medizin

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

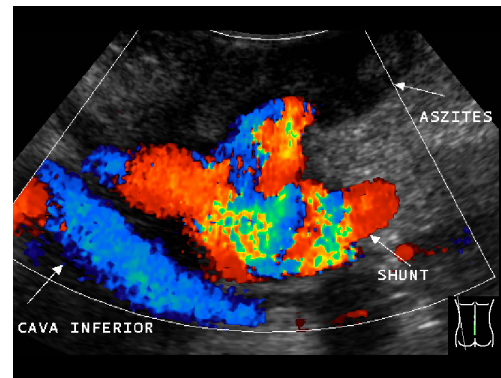
WELCHE ORGANE KÖNNEN MIT ULTRASCHALL UNTERSUCHT WERDEN?

Wir sind spezialisiert auf die Untersuchung folgender Organe:

- Bauchorgane (z. B. Leber, Gallenblase, Gallenwege, Pankreas, Nieren, Milz, Darm, Nebennieren, Lymphknoten)
- Thoraxorgane (z. B. Pleura, Lunge)
- Hals (z.B. Schilddrüse)
- Herz (Echokardiografie)
- Periphere Gefäße (z. B. Venen und Arterien am Arm und Bein)
- Halsgefäße (z. B. Carotis-Doppler)

WELCHE SONOGRAFISCHEN METHODEN WERDEN ANGEBOTEN?

- Konventionelles B-Bild (= „schwarz-weiß“-Sonografie)
- Farbkodierte Duplexsonografie (zur Gefäßdiagnostik)
- Kontrastmittel-Sonografie (z. B. zur Diagnostik von Lebermetastasen, zur Diagnostik von Tumoren)
- Elastografie (zur Diagnostik der Leberzirrhose/-fibrose)
- Sonografisch gesteuerte Punktionen (z. B. Leberpunktion, Aszites- und Pleurapunktion)
- Endosonografie (oberer und unterer Verdauungstrakt)
- Endosonografisch gesteuerte Punktionen
- Echokardiografie
- TEE (= transösophageale Echokardiografie)



Pathologische Gefäße

KONTRASTMITTELSONOGRAFIE

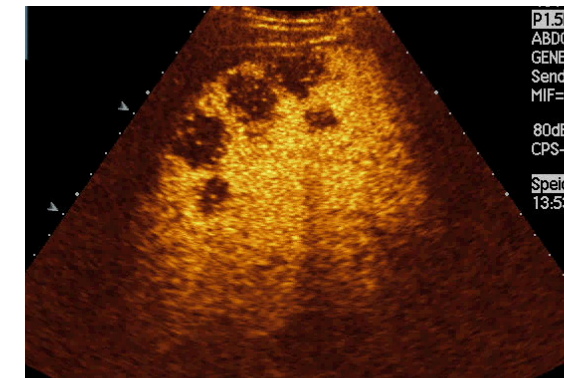
Durch die Kontrastmittelsonografie ist es möglich, nicht-invasiv die Durchblutung intraabdomineller Organe zu untersuchen. Dieses erlaubt u. a. Rückschlüsse darauf, ob eine Raumforderung gutartig oder bösartig ist. Für den Patienten führt dies zu einer deutlichen Verbesserung der Diagnostik, die ganz ohne Röntgenstrahlung auskommt.

WANN IST EINE KONTRASTMITTELSONOGRAFIE HILFREICH?

Leber: Unklare Raumforderung in der Leber (gut- oder bösartig? Lebermetastasen vorhanden?).

Leberzirrhose: Bei Patienten mit Leberzirrhose und bei Patienten mit Virushepatitis ist das Risiko für die Entwicklung eines Leberkarzinoms erhöht. Aus diesem Grund sollte jährlich eine Sonografie durchgeführt werden.

Alle Organe: Unklare Raumforderung: Die Kontrastmittelsonografie ist bei allen sonografisch darstellbaren Organen anwendbar und hilfreich (z.B. Bauchspeicheldrüse, Milz, Lymphknoten, Niere, Nebennieren).



Lebermetastasen Kontrastmittelaussparung

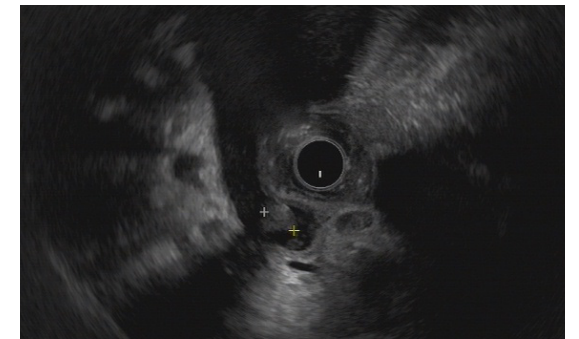
ENDOSONOGRAFIE

DIAGNOSTISCH UND INTERVENTIONELL

Die Medizintechnik ermöglicht immer tiefere und vor allem schmerzfreiere diagnostische Einblicke in den menschlichen Körper. So verfügt das St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf über ein modernes 360°-Endosonografiegerät der neuesten Technologie sowie ein Endoskop für endosonografisch gesteuerte Punktionen.

Endosonografie ist eine Methode, die die Vorteile der Endoskopie mit den Möglichkeiten der Sonografie kombiniert. Ein Endosonografiegerät ist ein Endoskop, an dessen Spitze sich ein kleiner Ultraschallkopf befindet. Mit der herkömmlichen Endoskopie ist es möglich, die Organe des Verdauungstraktes (Speiseröhre, Magen, Darm) von innen zu untersuchen.

Dieses erfolgt als Gastroskopie (Magenspiegelung) oder als Koloskopie (Darmspiegelung). Bei der „normalen“ Endoskopie ist es allerdings nur möglich, die direkte Schleimhautoberfläche der Verdauungsorgane zu betrachten. Im Gegensatz dazu erlaubt es der kleine Ultraschallkopf an der Gerätespitze des Endosonografiegerätes, gezielt auch Strukturen „hinter“ der Wand, wie z.B. Lymphknoten, Bauchspeicheldrüse oder Gallenwege sichtbar zu machen. Im Fall unklarer Raumforderungen ist eine Klärung der Diagnose durch gezielte endosonografisch gesteuerte Punktion möglich.



Stein im Gallengang